

## Medaillen für Grünewald, Maurer und Yazdandoost

Schwimmen: Zehn Podestplätze gibt es für den Rüsselsheimer SC bei den hessischen Jahrgangs-Meisterschaften

Die besten Nachwuchsschwimmer trotzten im Riedbad von Bergen-Enkheim dem Wetter. Hier fanden die hessischen Jahrgangsmeisterschaften der Jahrgänge 1998 bis 2000 der Mädchen und 1997 bis 2000 der Jungen sowie der Mehrkampf der Jahrgänge 2001 bis 2002 statt.

410 Teilnehmer aus 53 Vereinen kämpften nicht nur um die Meistertitel, sondern sahen sich auch heftigen Sturmböen und kräftigen Regenschauern ausgesetzt. Bei einer Wassertemperatur von 26 Grad bewältigten die kleinen Schwimmer aber mit Kampfgeist ihre Wettkämpfe.

Bei 50 Starts der Teilnehmer aus Rüsselsheim (43), Raunheim (3) und Groß-Gerau (4) nahmen sie 25 persönliche Bestleistungen mit in die Sommerpause. Die 15 Teilnehmer des Rüsselsheimer Schwimmclubs kamen mit den Bedingungen gut zurecht und kehrten mit zehn Medaillen nach Hause zurück.

Der Samstag begann mit den 200 m Rücken, der ersten Teilstrecke zum Rückendreikampf (50, 100, 200 m). Hier lief es für Jasper Grünewald (Jg. 2000) trotz einer Verbesserung seiner persönlichen Bestleistung (PB) um fast vier Sekunden auf 2:54,65 Minuten nicht so zufriedenstellend. Aber nach PB über 100 m (1:22,22) und 37,86 Sekunden über 50 m holte er mit 806 Punkten die Goldmedaille.

Bei den gleichaltrigen Mädchen war wieder einmal Franziska Maurer die erfolgreichste Teilnehmerin des Schwimmclubs. Sie bestritt sechs Starts und konzentrierte sich am meisten auf den Freistil-Dreikampf. Hier gab es für sie nach 31,27 Sekunden über 50 m, 1:09,57 Minuten über 100 m und 2:37,16 Minuten über 200 m Silber. Der Sieg im Dreikampf ging an Julia Mrozinski (SG Frankfurt) mit 1340 Zählern, vor Franziska Maurer (1278) und Emilia Kleyboldt vom Kelkheimer SC (1175).

Zu den drei Silbermedaillen im Dreikampf holte Franziska Maurer noch zwei Bronzemedailles über 100 m Rücken und 400 m Freistil. Hessenmeisterin über 100 m Rücken war wiederum Julia Mrozinski in 1:21,59 Minuten vor Maxine Preusche SG Frankfurt (1:22,65) und Maurer (1:24,06). Ihre achte Goldmedaille sicherte sich Mrozinski dann noch über die 400 m Freistil in 5:12,46 vor Chantal Franiczek aus Eschborn (5:33,49) und Maurer (5:35,12).

Nach drei vierten Rängen bei der hessischen Kurzbahnmeisterschaften im Dezember in Rüsselsheim brannte der 13-jährige Noah Yazdandoost nun darauf, eine Meisterschaftsmedaille mit nach Hause zu nehmen. Dies gelang ihm mit drei dritten Plätzen im Brust-Dreikampf dank starker Leistungen über 100 m (1:22,54), 50 m (0:38,32) und 200 m (2:58,44). Der Sieger im Brust-Dreikampf des Jahrgangs 1998 hieß Leo Zabudkin von der SG Frankfurt mit 1290 Zählern vor Veit Wenzel vom Hofheimer SC (1133) und Noah Yazdandoost mit 1083 Punkten.